

# INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT .....	5
Die Landschaftsverbände .....	6
VORWORT .....	7
Gründe für die Provenienzforschung .....	9
1.    EINLEITUNG .....	10
1.1    Provenienzforschung in den Museumsberatungsstellen .....	11
1.2    Eingrenzung/Beschreibung des Untersuchungsgegenstands .....	14
1.3    Zur Ausgangslage in der Museumslandschaft .....	15
1.4    Projektgenese „Provenienzforschung in NRW“ .....	19
2.    GRUNDLAGEN DER PROVENIENZFORSCHUNG .....	22
2.1    Begriffserklärung .....	23
2.2    Grundlagen der Provenienzforschung in der Bundesrepublik Deutschland ...	26
Ausgewählte Vorgänge, Gesetze und Regelungen mit Bezug zu heutigen	
Provenienzforschungen insbesondere in Bezug auf NS-verfolgungsbedingt	
entzogenes Kulturgut .....	27
2.2.1    Die „Washingtoner Erklärung“ von 1998 .....	31
2.2.2    Die „Gemeinsame Erklärung“ von 1999 .....	31
Umsetzung der „Washingtoner Prinzipien“ international:	
„Network of European Restitution Committees“ .....	34
2.2.3    „Resolution 1205“ (1999), „Vilnius Forum Declaration“ (2000) und	
„Theresienstädter Erklärung“ (2009) .....	37
2.2.4    „Erste Eckpunkte zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen	
Kontexten“ (2019) .....	38
2.2.5    Gesetz zum Schutz von Kulturgut (2016) .....	39
3.    AKTEURE UND STRUKTUREN IN DER PROVENIENZFORSCHUNG .....	43
3.1    Provenienzforschung auf Bundesebene. Organisationen und Akteure .....	44
3.1.1    Deutsches Zentrum Kulturgutverluste .....	46
3.1.2    Beratende Kommission .....	50
3.1.3    Arbeitskreis Provenienzforschung e. V. ....	51
3.1.4    Bibliotheken und Provenienzforschung .....	52
3.1.5    Archive und Provenienzforschung .....	54
3.2    Provenienzforschung auf Länderebene. Strukturen und Akteure .....	56
3.2.1    Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen .....	56
Durch das Zentrum geförderte Provenienzforschungsprojekte	
in NRW 2008-2019 .....	59
3.2.2    Initiativen in anderen Bundesländern .....	65
3.2.3    Universitäre Lehre und Provenienzforschung .....	71
Der/die ideale Provenienzforscher*in hat/bringt mit .....	72
3.2.4    Weiterbildungen im Bereich der Provenienzforschung .....	77

4.	PROVENIENZFORSCHUNG IN DER PRAXIS	85
	Anleitung zur Durchführung eines „Erstchecks“	88
	Erwerbungscheck	90
	Praxistipps zur Durchführung von Provenienzrecherchen in Bezug auf einen möglichen NS-verfolgungsbedingten Entzug	92
	Objektuntersuchung	95
	Checkliste Provenienzrecherche	96
	Datenbanken und Online-Ressourcen für Provenienzrecherchen zu möglicherweise NS-verfolgungsbedingt entzogenen Gegenständen sowie anderen Entzugskontexten	97
	„Provenienzampel“ zur Kategorisierung von Provenienzen	103
	Verschiedene Objektarten und Provenienzforschung	104
	Fördermöglichkeiten von Provenienzforschung	105
	Provenienzrecherche zu anderen Entzugskontexten	107
	Objektinventarisierung und Angaben zur Provenienz	108
4.1	Provenienzforschung weiterdenken	109
4.1.1	Vermitteln von Provenienzrecherchen und Forschungsergebnissen	109
4.1.2	Kommunizieren	121
4.1.3	Kooperieren. Wissen teilen und mehrten.	126
5.	PROJEKT „PROVENIENZFORSCHUNG IN NRW“	133
5.1	Projektbeschreibung	134
5.2	Projektelemente	134
5.2.1	Informieren	135
5.2.2	Sensibilisieren	137
5.2.3	Koordinieren/Netzwerken	139
5.2.4	Motivieren	140
5.3	Umfrage zur Provenienzforschung & Dokumentation in den Museen in NRW. Auswertung und Bedarfsanalyse	144
6.	ERKENNTNISSE UND EMPFEHLUNGEN	164
6.1	Erkenntnisse zur Provenienzforschung in NRW	165
6.2	Empfehlungen zur Provenienzforschung in NRW	167
6.3	Organisationsformen und Trägerschaft	175
7.	AUSBLICK UND HANDLUNGSOPTIONEN	181
	ANHANG	185
	Sachregister	185
	Auswahlbibliografie	187
	Fragenkatalog zur Umfrage „Provenienzforschung und Dokumentation“	194
	Teilnehmerstaaten „Washington Conference on Holocaust-Era Assets“, 1998	198
	Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz (Gemeinsame Erklärung)	199
	Statement koloniales Erbe	201